



HelpCamps

Sehr geehrte Damen und Herren,

03.11.2017

selbstgebaute Roboter als digitale Assistent/innen, Kinn- und Mundsteuerungen für Elektrorollstühle aus dem 3D-Drucker oder individuelle Aktivrollstühle – neue Technologien bieten vielfältige Lösungsmöglichkeiten, um den Alltag von Menschen mit Beeinträchtigungen zu erleichtern. Diese Technologien verstärkt nutzen und technische Hilfsmittel günstiger, schneller und individueller produzieren – das ist das Ziel des aktuell gestarteten und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „HelpCamps“.

„HelpCamps“ hat mittelfristig das Ziel, ein **Co-Working-Netzwerk** für die Entwicklung technischer Hilfsmittel und Alltagserleichterungen für Menschen mit Beeinträchtigung zu etablieren. Zusammenarbeiten sollen dabei insbesondere kleine und mittlere **Unternehmen der Hilfsmittelwirtschaft, FabLabs** und **Maker-Spaces** sowie **Wissenschaftler** und andere Interessierte unter ständiger Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigung im gesamten Innovationsprozess.

Zur ersten (presse-)öffentlichen Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein:

HelpCamps-BarCamp
am 09. Dezember 2017, 11:00 bis 17:30 Uhr
in der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik in Dortmund

Informationen und Anmeldung: www.helpcamps.eventbrite.de

Beim HelpCamps-BarCamp stehen vor allem die Probleme und Herausforderungen, die Hilfsmittelanwender/innen im Alltag haben, im Vordergrund. Auch ein Austausch zu ersten möglichen Lösungsansätzen ist erwünscht.

Im Rahmen des BarCamps und im Nachgang werden Entwicklungsgruppen gebildet. **Unternehmen haben durch den Co-Working-Ansatz die Chance Kooperationen mit Makern und FabLabs praktisch zur erproben.** Durch den Einsatz digitaler Fertigungsmethoden wie dem 3D-Druck können Entwicklungsprozesse beschleunigt und neue Gestaltungsansätze und innovative Funktionen gesucht werden. Es besteht die Möglichkeit Patenschaften für Entwicklungsgruppen zu übernehmen, bei dem Sie als Unternehmen Fertigungsmöglichkeiten bereitstellen oder mit Ihrem Spezialwissen für Fragen der Entwicklerteams bereitstehen. Sie entscheiden, was Sie einbringen können!

Im Frühjahr 2018 arbeiten Entwicklerteams im Rahmen eines **zweitägigen Innovationsforums** an konkreten Lösungen für einige der von den BarCamp-Teilnehmenden geschilderten und ausgewählten Probleme. Ob Prototypen für neue Hilfsmittel, Geschäftsmodelle oder weiterführende Kooperationsprojekte – Kreativität und Ideenreichtum sind hier keine Grenzen gesetzt!

Speziell für Unternehmer/innen möchten wir in unregelmäßigen Abständen Partnertreffen veranstalten. Idee der Partnertreffen ist es, hier die Grundsteine für neue **Entwicklungspartnerschaften** zu legen, die im Rahmen des Projektes erprobt werden können. Denn „HelpCamps“ setzt auf Beteiligung!

Die Unternehmens- und Innovationsberatung matrix GmbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf organisiert und begleitet das Vorhaben methodisch – **die inhaltliche Gestaltung steht den Teilnehmenden offen**. Das heißt, jeder Interessierte hat zum jetzigen Zeitpunkt noch alle Chancen, eigene inhaltliche Schwerpunkte zu setzen! Wir sind gespannt auf vielfältige Anregungen an: kontakt@helpcamps.de
Aktuelle Informationen und Hintergründe zum Projekt unter www.helpcamps.de

#HelpCamps in den Sozialen Medien



Kontakt

Niels Lichtenthäler, HelpCamps-Projektleitung
Tel.: +49 (0)211-75707-20, E-Mail: lichtenthaeler@matrix-gmbh.de

Sollten Sie weiterhin Interesse am Projekt haben, nehmen wir Sie gerne in den E-Mail-Verteiler der Netzwerkpartner auf. Dadurch erhalten Sie lediglich hin und wieder Informationen zum Projektverlauf, darüber hinaus entstehen Ihnen keine Verpflichtungen. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter.
Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Niels Lichtenthäler